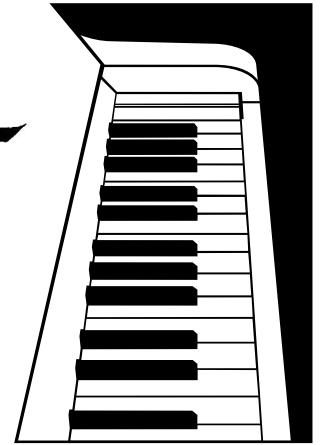


feierabend- konzert

MEISTER PIANOS

8200 Schaffhausen, Steigstrasse 78



Freitag, 16. Mai 2008, 19:00 Uhr

Feierabendkonzert

Kim Forster, Klavier
Rebecca Firth, Violoncello

Programm:

- | | |
|---------------------|---|
| G. Fauré | Sicilienne op. 78 für Violoncello und Klavier
Après un rêve für Violoncello und Klavier |
| C. Debussy | Estampes
Pagodes
La Soirée dans Grenade
Jardins sous la pluie |
| S. Prokofiev | Sonate für Violoncello und Klavier op. 119
I. Andante grave
II. Moderato
III. Allegro, ma non troppo |

.....
Eintritt frei. Kollekte zugunsten der Musikerinnen.

Die beiden Musikerinnen:

Kim Forster, Piano und Rebecca Firth, Cello

Kim Forster wurde in Singapur geboren und erhielt 1992 ein Vierjahres Stipendium vom Royal College of Music in London, wo sie mehrfache Preisträgerin war und mit dem Bachelor of Music (Honours) abschloss. Dem folgte nochmals ein Stipendium des RCM und sie erhielt 1999 den Master of Music. Als Studierende in der Meisterklasse von Konstantin Scherbakov an der Hochschule für Musik und Theater Zürich erlangte Kim Forster zudem das Solistendiplom und den "Förderpreis Orpheus Konzerte 2002".

Während ihres Studiums besuchte sie Meisterkurse von Bernard Ringeissen, Stephen Kovacevich, Paul Badura-Skoda und Rolf-Dieter Arens.

Mit Solo- und Kammermusikabenden trat sie in Europa und Asien auf, darunter am soundways festival in St. Petersburg und an den Internationalen Bachfestspielen in Schaffhausen. Kim Forster wurde wiederholt als Solistin eingeladen und spielte u.a. mit dem South Bohemian Symphony Orchestra, Musikkollegium Schaffhausen, Musikkollegium Winterthur und dem Singapore Symphony Orchestra.

Trotz den zahlreichen Verpflichtungen im In- und Ausland unterrichtet Kim Forster mit Leidenschaft gern und kümmert sich um den pianistischen Nachwuchs am ZKKJ (Zürich Konservatorium Klassik und Jazz), wo sie seit 2000 lehrt.



Kim Forster

Rebecca Firth ist in London aufgewachsen und erhielt dort ihren ersten Cello- und Klavierunterricht. Sie studierte Cello am Royal Northern College of Music in Manchester, wo sie mehrfache Preisträgerin war und mit dem Graduate Degree und Professional Performance Diploma abschloss. In dieser Zeit besuchte sie Kurse bei Donald McCall, Ralph Kirschbaum und William Pleeth und trat häufig mit dem BBC-Philharmonic Orchestra und Manchester Camerata auf. Am ersten International Cello Weekend nahm sie an der Meisterklasse beim Schweizer Cellisten Thomas Demenga teil. Bei ihm wurde die Fortsetzung ihres Studiums in Basel durch ein Schweizer Bundesstipendium ermöglicht.



Rebecca Firth

Seit 1990 lebt Rebecca Firth in der Schweiz, wo sie in mehreren Orchestern (sinfonietta Basel, Orchestre Philharmonique Suisse und das Montreux Festival Orchester) als Solocellistin wirkt, und regelmässige Zuzügerin des Orchesters des Opernhauses Zürich ist. In verschiedensten Kammermusik Formationen sowie als Solistin tritt sie im In- und Ausland auf.

Seit 1995 hat Rebecca Firth einen Lehrauftrag am Zürich Konservatorium Klassik und Jazz.

Zürich, im Mai 2008